



Initiative „Raumfahrt bewegt!“

Aktionsplan

Unsere Mobilität wird zukünftig digital bestimmt sein. Dafür müssen große Datenmengen schnell bewegt werden. Raumfahrt kann als Infrastruktur durch Technologien und Dienste zu Lösungen für diese Herausforderungen beitragen. Zu diesem Ergebnis kommt unter anderem eine im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführte [Studie zur Kommerzialisierung der Raumfahrt](#). Sie empfiehlt unter anderem die strategische Vernetzung der Raumfahrtbranche mit anderen Mobilitäts- und Logistikbereichen.

Die Initiative „Raumfahrt bewegt!“ unterstützt den strategischen Austausch zwischen Raumfahrt, Mobilität und Logistik und möchte so die Mobilität der Zukunft voranbringen. Bestehende Kooperationen sollen dabei gestärkt und der Dialog zwischen den Branchen angestoßen und erweitert werden, um neue Synergien zu erzeugen. Es sollen zukunftsorientierte, erfolgversprechende strategische Themen identifiziert und weiter vorangebracht werden. „Raumfahrt bewegt!“ soll:

- aufzeigen, welchen Beitrag die Raumfahrt bereits jetzt leistet, um Lösungen für aktuelle und zukünftige Bedarfe in der Mobilität zu ermöglichen;
- identifizieren, welche Herausforderungen der Mobilität es gibt, für die die Raumfahrt in Zukunft einen Beitrag leisten kann;
- gemeinsame Visionen für Zukunftskonzepte der Mobilität und Raumfahrt entwickeln und die Umsetzung anstoßen.

Gemeinsames industriepolitisches Handeln

Diesen Prozess können die Branchenverbände aktiv unterstützen. Mit „Raumfahrt bewegt!“ bieten wir einen industriepolitischen Handlungsrahmen zur gemeinsamen Zusammenarbeit an. Ausgefüllt werden soll er von den Akteuren der Wirtschaft und Forschung. Daher ist es wichtig, früh einen gemeinsamen Dialog anzustoßen, damit politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger an einer gemeinsamen Ausrichtung für die Zusammenarbeit beider Bereiche arbeiten können. Im Rahmen der Konferenz „Mobilität und Raumfahrt – Chancen für die Zukunft“ zum Start von „Raumfahrt bewegt!“ werden wir in einer „Gemeinsamen Erklärung“ Eckpfeiler der Zusammenarbeit definieren.

Übergeordnete Leitfragen

In Zusammenarbeit mit den Branchen wurden Leitfragen identifiziert, für die im Laufe der Initiative Antworten gefunden werden sollten:

- Welche aktuellen und zukünftigen Bedarfe und Herausforderungen gibt es in der Mobilität? Was kann die Raumfahrt zur Lösung beitragen?
- Welche Impulse oder Ideen für sichere und zukunftsorientierte Mobilitätsanwendungen kann Raumfahrt und deren Technologie hervorbringen?

Synergien: Jetzt und in Zukunft

Das DLR Raumfahrtmanagement hat „Raumfahrt bewegt!“ bereits aufgegriffen:

- Mit einem aktuellen Statusbericht zu Technologietransfer mit Beispielen für erfolgreiche Zusammenarbeit und Synergien von Raumfahrt mit maritimer Wirtschaft, Luftfahrt, Fahrzeugindustrie sowie Umweltinnovationen und Elektromobilität.
- Um Kenntnisse über mittelfristige Entwicklungsthemen zu erhalten, wurden Experten zunächst aus der Automobilbranche befragt. Eine anschließend erstellte Analyse zeigt Ansätze von möglichen Kooperationen mit der Raumfahrt auf.
- Die langfristige strategische Frage der Zusammenarbeit wird durch eine Vorausschau aufgegriffen. Auf Grundlage von Zukunftsprognosen von Wirtschaft, Gesellschaft und Technologieentwicklung entwirft sie eine Vorstellung der Rolle, die Raumfahrt im Jahr 2040 unter anderem für Mobilität und die vernetzte Produktion spielen könnte.

Nachhaltigkeit erreichen:

Den Nutzen und die Nachhaltigkeit der Initiative wollen wir gewährleisten, indem:

die in der Kick-off-Konferenz identifizierten Themen zur Zusammenarbeit im Nachgang in Workshops aufgegriffen werden, mit dem Ziel,

- durch monetäre und/oder nicht-monetäre Maßnahmen geeignete Themen zu vertiefen;
- eine strategische Agenda für zukunftsorientierte Herausforderungen und Bedarfe der Mobilität, verbunden mit Lösungsansätzen aus der Raumfahrt, aufzusetzen.

Wir bieten an, „Raumfahrt bewegt!“ durch eine Informationsplattform zu begleiten, um die Initiative öffentlich sichtbar zu machen. Damit werden Wahrnehmung und Wirkungskreis der Initiative bei den Zielgruppen erhöht.

Nach dem Zeitraum von eineinhalb Jahren planen wir, den Fortschritt der Initiative und ihre weitere Fortführung zu überprüfen.

Innovationspolitische Unterstützung und Kommerzialisierung

Wir wollen den Innovationsstandort Deutschland unterstützen, indem:

- INNOspace, eine Initiative des DLR Raumfahrtmanagements zur Förderung von Innovation und neuen Märkten, weiterhin branchenübergreifende Kooperationen und Entwicklungsprojekte fördert;
- das Instrument des Ideen- und Innovationswettbewerbs (z.B. INNOspace Masters) genutzt wird und hierbei Mobilitätsthemen für Unternehmen/KMU, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Start-ups aufgegriffen werden;
- Kontakte zu bestehenden Netzwerken (MARSAT, ein Firmennetzwerk für satellitenbasierte Dienste in der Seefahrt, und SatNav-Forum, ein bundesweites Netzwerk für Satellitennavigation des BMVI) und zur Nutzung von Infrastrukturen hergestellt werden (Galileo Test- und Entwicklungsumgebungen (GATEs), die Galileo-konforme Signale abstrahlen);
- speziell Start-up-Unternehmen branchenübergreifend zusammengebracht und zum Beispiel in einem INNOspace-Weekend unterstützt werden;
- mit den Verbänden gemeinsam bestehende Initiativen, die sowohl für Mobilität als auch für Raumfahrt relevant sein könnten, aufgelistet werden, um damit weitere Strukturen nutzbar zu machen und Synergien zu nutzen.